

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Fritz René Allemann, von dem in dieser Zeitschrift Aufsätze über Portugal und Lateinamerika erschienen sind (zuletzt: «Demokratisierung mit Fragezeichen», April 1980), hat etliche Bücher geschrieben, unter denen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Beitrag das bekannteste «Bonn ist nicht Weimar» von 1954 zu nennen ist.

Armin Baumgartner, 1916 in St. Gallen geboren, promovierte nach einem naturwissenschaftlichen Studium an der ETH in Zürich 1943 zum Dr. sc. techn. Er war während vielen Jahren in leitender Stellung in einem Unternehmen der Basler Chemie tätig. Als Mitglied der Beratergruppe des «Gesprächskreises Kirche-Wirtschaft» hatte er Gelegenheit, sich mit der Stellung der Kirchen in der modernen Welt auseinanderzusetzen.

Elise Guignard, die ihr Studium der Romanistik und der Literaturkritik mit einer Arbeit über Baudelaires Kunstkritik abgeschlossen hat, lebt in Rombach bei Aarau als Gattin des Kunstmalers Roland Guignard. Publizistisch ist sie vorwiegend als Kunstkritikerin tätig.

Karl S. Guthke, Professor an der Harvard University, ist vor allem bekannt durch seine Publikationen über Lessing und die Literatur des 18. Jahrhunderts. 1975 erschien von ihm im Francke Verlag, Bern, «Literarisches Leben im achtzehnten Jahrhundert in Deutschland und in der Schweiz».

Beat Hotz, geboren 1948, ist Verfasser von «Politik zwischen Staat und Gesellschaft» (1979), Lehrbeauftragter an der Universität Zürich und der ETH für Wirtschaftspolitik und derzeit Visiting scholar im Department of Economics der Harvard University.

Emil Küng, geboren 1914, ist Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen und Mitglied der Leitung der Forschungsgemeinschaft für Nationalökonomie.

Von *Leo Schürmann*, Generaldirektor der SRG, veröffentlichten wir im Dezember 1979 den Aufsatz «Grundsatzfragen der Wirtschaftsverfassung».

Fritz René Allemann, D-8702 Kleinrinderfeld, Sudetenstrasse 11
Dr. sc. techn. Armin Baumgartner, 4102 Binningen, Im Zehntenfrei 9
Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52
Prof. Dr. phil. Karl S. Guthke, USA-Lincoln, Mass. 01773, Hillside Road
Dr. oec. publ. Beat Hotz, Department of Economics, Harvard University,
USA-Cambridge, Mass. 02138
Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Haselstrasse 15
Dr. phil. Theo Kunz, 5004 Aarau, Delfterstrasse 24
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 37
Prof. Dr. iur. Leo Schürmann, 4600 Olten, Baslerstrasse 57
Willy Wetter, 3186 Düringen, Haltaweg 1